

Frei stehende Buchen bekommen Sonnenbrand

Typisch für die gängige Bewirtschaftung des Laub- oder Mischwaldes ist es, dass Forstleute „Zukunftsbäume“ markieren. Diese sollen möglichst gerade und ohne Äste im unteren Bereich wachsen, damit man das Stammholz gut vermarkten kann. Rund um die „Z-Bäume“ werden andere gefällt, damit die Zukunftsbäume Platz haben, um sich zu entfalten.

Das hat aus Sicht des Naturschutzbundes nicht nur Vorteile. Im bewirtschafteten Wald stünden im Endstadium der Nutzung nur rund ein Drittel der Bäume im Vergleich zu einem gleichaltrigen Naturwald, bei dem man von oben auf ein dichtes Blätterdach schaue. „Im Wald ist es im Sommer schon regulär vier bis fünf Grad kälter“, sagt Heinz-Günther Schneider. „Im Naturwald sind es noch etwa zwei Grad mehr.“ Das sei wichtig unter dem Aspekt des Klimawandels.

Wenn die Baumkronen nicht geschlossen seien, reagiere die Buche mit „Sonnenbrand und Schleimfluss“. Folge: Die Rinde falle ab, zwei bis drei Jahre später gingen die Bäume ein.

Ein weiteres Merkmal des Naturwaldes seien vermehrte Höhlen in den Bäumen, die jedes Jahr von Spechten angelegt würden. „Nachnutzer“ dieser Höhlen seien beispielsweise Hohltaube, Dohle, Raufuß- oder Sperlingskauz.

Schneider: „Ein typisches Indikator-Tier ist die Bechstein-Fledermaus, die pro Populationen bis zu 35 Höhlen oder Spalten benötigt. In bewirtschafteten Wäldern kommt die Bechstein-Fledermaus kaum noch vor.“

Innerhalb oder am Rande des beantragten Naturwaldgebietes liegen teilweise auch offene Wiesentäler wie Nitzelgrund, Linspherbach und Elbrighäuser Grund. Diese seien vor Jahrzehnten zunächst von Landwirten aus dem Wittgensteiner Land angepachtet worden, um dort Gülle auszubringen, die sie laut Güllerverordnung in Nordrhein-Westfalen auf ihren eigenen Flächen nicht ausbringen durften, berichtet Heinz-Günther Schneider.

„Das wollte aber die Forstverwaltung nicht, unter anderem aus jagdlichem Interesse.“ Die Gülle habe das Wild vertrieben.

Schneider: „Innerhalb von nur zwei Jahren wurden dort Naturschutzgebiete ausgewiesen. Dass das so schnell geht, habe ich sonst noch nie erlebt.“ off